

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 15. April 2021 21:01

Zitat von samu

Schon gelesen? Studie stellt erste Vermutungen an, bei Biontech gebe es fast genauso viele Fälle von Sinusthrombosen.

Und in den Notaufnahmen kommen täglich Geimpfte mit starken Kopfschmerzen rein, die Angst haben, betroffen zu sein. Die Negativnachrichten sind zum Haareraufen 

Die Studie stammt von der Universität Oxford, die an der Entwicklung des AZ-Impfstoffes beteiligt war. Hoffen wir mal, dass das bei der Studie keine Rolle gespielt hat. 

Die Daten des Paul-Ehrlich-Instituts sehen bislang anders aus ([Quelle](#) 

Zitat

In Deutschland sind bislang 42 Verdachtsfälle einer Sinusvenenthrombose nach Impfung mit dem Corona-Impfstoff von Astrazeneca bekannt. Das berichtete das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) am Freitagabend.

[...]

Sieben Fälle einer Sinusvenenthrombose wurden den Angaben zufolge nach Impfung mit dem Biontech-Impfstoff gemeldet, drei Frauen im Alter von 34 bis 81 Jahren und vier Männer im Alter von 81 bis 86 Jahren seien betroffen gewesen. In keinem Fall wurde eine Thrombozytopenie berichtet. Die Zahl der gemeldeten Fälle sei jedoch unter Berücksichtigung der verimpften Dosen im Vergleich zur gewöhnlich erwarteten Zahl dieser Thrombosen nicht erhöht.

Demzufolge also deutlich mehr Fälle nach AZ-Impfung, obwohl Biontech um ein Vielfaches häufiger verimpft wurde.